Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

besitzent daz ewig leben Nu ist
dy heylig schrift dy war weys
sagt dy erleuchtent gut vnd
rayn lerer mit yuter vorpild
vnd mit rechter bedeutung
Darnach spricht er Et fo
lium eius non defluet et omna
quecq faciet prosperabit Vnd
sein plat ge fleuzzt nicht Wa
wem dy pleter von dem
pawm vallent daz ist ein gay
chen des pawms vberbnüs
wann wer dy plet grün
vnd schön beleybent daz ist
ein vrchunt des pawms
vestuchnt also velt auch d
gut lerer von gots warhayt
vnd von seine gnaden nicht
Darnach spricht Vnd alle
dinig dy er tut den wirt stet
gelingen wann seine werich
werdent gelautet zu dem
ewigen darnach spricht er
Non sic impij non sic ß tag
pulus q prait ventus a
facie tre Nicht also dy vn
gutigen nicht also Daz er
zwir spricht nicht also daz ist
daz den valschen vnd vchserte
lerern des ersten wirt entgo
gen daz leben der gnaden vnd
darnach daz leben der ewigen
ey Ho von spricht er Nicht
also dy vngutigen nicht also
sind sy werdent als d staub
den der wint obn ob des er
deuchs antlitz wet vnd hin
wirft Nu ist der vchsert lerer
dem staub pilleich geleicht wan
er mit dem wint der hochuart
vnd der vppichait vppigen ein
an geplet wirt daz er new
vnd schedleich irrsayl vmdt
Ho von wirt er des ersten ge
warffen in dy grub der schuld
vnd zu dem lezsten in dy grub
der hell Ho von stet ge schant
hernach geschriben Ideo no
resurgit impij in iudicio neq
peccatores in consilio iustorum Ar
umb werdent dy vngutigen
nicht ersten ge dem lezsten
gericht Wy doch all leut an
dem iungsten tag ersten wer
dent vnd doch erstent nicht dy
posen zu den ewigen freude
dy sy dem enphahent zu sel
vnd zu leyb Also werdent
auch ir nachuolig vdampt
Hovon stet ge schant hernach
geschriben Noch dy sonder
erstent nicht in der samung
der gerechten daz wart ha
bent dy puch schreyber der
post ein s fir ein e gesch
ben wann dy sumpnung ge
schicht in den himlischen ein